

9. Oktober 2018

EU-Mehrwertsteuerreform: Fahrplan konkretisiert sich

Die EU-Kommission plant die größte MwSt-Reform seit 25 Jahren. Ziel ist ein endgültiges Mehrwertsteuersystem in der EU mit dem Wechsel vom Ursprungs- zum Bestimmungslandprinzip. Auf der Sitzung der EU-Finanzminister am 2. Oktober in Luxemburg sind nun wichtige Entscheidungen zur Umsetzung des Mehrwertsteuer-Richtlinienentwurfs vom Herbst 2017 getroffen worden. Zudem wurde der Umsetzungs-Fahrplan weiter konkretisiert.

Die sog. „Quick Fixes“ sollen nun zum 1. Januar 2020 in Kraft treten. Hierzu zählen diverse Erleichterungen wie z. B. EU-weit einheitliche Nachweispflichten für innergemeinschaftliche Lieferungen, eine Vereinfachungsregel für Lieferungen über Konsignationslager und eine EU-weit einheitliche Regelung für die Zuordnung der Warenbewegung im Reihengeschäft, sowie auch Konkretisierungen bezüglich der Verwendung von MwSt-Identifikationsnummern. Ab 2022 soll es dann beim innergemeinschaftlichen Warenverkehr endgültig zum Wechsel vom Ursprungs- zum Bestimmungslandprinzip kommen.

Bis zum Januar 2020 soll zudem auch eine Stärkung der Zusammenarbeit der mitgliedstaatlichen Verwaltungsbehörden (Steuer- und Strafverfolgung) erfolgen, mit dem Ziel, gegen die am weitesten verbreiteten Formen des grenzüberschreitenden Betrugs vorzugehen.

Darüber hinaus haben sich die EU-Finanzminister auf einen Pilotversuch einer generellen Umkehrung der Steuerschuldnerschaft geeinigt. So dürfen die Mitgliedsstaaten, die am meisten vom (kartellmäßigen) Mehrwertsteuerbetrug betroffen sind, befristet die generelle Umkehrung der Steuerschuldnerschaft zur Anwendung bringen.

Weitere Informationen finden sich auch auf der Internetseite des Bundesfinanzministeriums unter: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Europa/ECOFIN_und_Eurogruppe/2018-10-01-eurogruppe-ecofin-oktober-2018.html;jsessionid=8666184F38134B6AAA51285504EABFEC

Ansprechpartnerin: Christina Grewe, Geschäftsführerin, Tel.: 0651/ 97567-11, E-Mail: grewe@eic-trier.de.